

1. Schuljahr

Zeitraum: Sommerferien bis Herbstferien

(In Anlehnung an das Lehrwerk „Ich bin da – Religion 1“)

Unterrichtsvorhaben	Bereich/Schwerpunkt	Kompetenzerwartung	Begriffe/Medien usw.
<p>Ich bin einmalig</p> <p>Ich bin einmalig - Die eigene Person und Lebensgeschichte entdecken: Eigene Sinne entdecken; Was ich alles kann; Ich-bin-da-Buch; Zu eigenen Gefühlen und Empfindungen stehen; Fürsorge und Geborgenheit in Gottes Händen -> Kennenlernen der Methode „Bildbetrachtung“ (Dreischritt: Ich sehe – Ich denke – Ich fühle) -> erste Annäherung an biblische Texte (Jes 43,1); Auswirkungen auf das eigene Leben, dazu das Lied: „Halte zu mir großer Gott“</p>	<p>3.1 Ich, die anderen, die Welt und Gott ->Nach sich und den anderen fragen</p> <p>-> Über das Zusammenleben nachdenken</p> <p>3.2 Religion und Glauben im Leben der Menschen -> Den Glauben an Gott zum Ausdruck bringen</p> <p>-> Symbole, Bilder und Sprechweisen verstehen lernen</p> <p>3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen -> Prophetenworte</p> <p>3.4 Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entdecken ihre eigenen Fähigkeiten und tauschen sich darüber aus • beschreiben sie und erfahren darin ihre Einmaligkeit • beschreiben Erfahrungen im Zusammenleben mit anderen und vergleichen sie (z.B. Gemeinschaft, Geborgenheit, Freude, Angst, Konflikte) • entdecken in menschlicher Fürsorge Zeichen der Liebe Gottes • nehmen die Bedeutung vertrauensvoller Begegnungen und Gespräche mit anderen Menschen wahr • erkennen Musik und Bilder als religiöse Ausdrucksformen 	<p>In Anlehnung an das Lehrwerk „Ich bin da – Religion 1“</p> <p>Bild von S. Köder: „In Gottes Händen“</p> <p>Lied: „Halte zu mir guter Gott“</p>

<p>Gott suchen</p> <p>Entdeckungsreise mit allen Sinnen -> Forschen nach Dingen über die wir wenig wissen; Gottes Spuren im Leben der Menschen nachspüren (-> Gedicht: „Das möchte ich wissen“); Auseinandersetzung mit verschiedenen Gottesbildern; Gestaltungsaufgabe zu eigenem Gottesbild; Erschließung des Hirte-Schaf-Motivs -> Bildbetrachtung von S. Köders „Der gute Hirte“; -> Gleichnis vom verlorenen Schaf bzw. guten Hirten; -> Beten von Psalm 23</p>	<p>-> Vom Auftrag der Kirche im Dienst am Menschen erfahren 3.5 Maßstäbe christlichen Lebens -> Verantwortung erkennen und übernehmen</p> <p>-> Schuld erkennen – Vergebung erfahren</p> <p>3.1 Ich, die anderen, die Welt und Gott -> Nach sich und den anderen fragen</p> <p>-> Nach Gott suchen und fragen</p> <p>3.2 Religion und Glauben im Leben der Menschen -> Symbole, Bilder und Sprechweisen verstehen lernen</p> <p>3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • benennen, was Da-Sein für andere bedeutet (z.B. in Familie, Klasse, Gruppe) • bringen in Beispielen zum Ausdruck, wie sie für sich und andere Verantwortung übernehmen können • beschreiben Fehler und Versagen im menschlichen Leben <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen biblische Texte von der Sorge Gottes und der Zuwendung Jesu zu den Menschen kennen und beziehen sie auf ihre Erfahrungen • gestalten und vergleichen ihre Vorstellungen von Gott, indem sie diese in Worten, Bildern, Gebärden oder Klängen zum Ausdruck bringen • erkennen, dass wir von Gott nur bildhaft sprechen können 	<p>Gedicht von Regine Schindler: „Das möchte ich wissen“</p> <p>Bild von S. Köder: „Der gute Hirte“ Ausmalbild: „Der gute Hirte“</p>
--	---	--	--

	<p>-> Aus den Psalmen</p> <p>-> Von Jesu Leben in Worten und Taten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen Musik und Bilder als religiöse Ausdrucksformen • deuten alltägliche und biblische Bildworte: Hirte, Vater • entdecken in ausgewählten Psalmenworten menschliches Loben, Danken, Klagen und Bitten vor Gott • geben die Gleichnisse vom verlorenen Schaf und vom guten Hirten mit eigenen Worten wieder 	
--	--	--	--

Zeitraum: Herbstferien bis Weihnachtsferien

Unterrichtsvorhaben	Bereich/Schwerpunkt	Kompetenzerwartung	Begriffe/Medien usw.
<p>Sehen lernen</p> <p>„Sehen“ lernen: Sinneserfahrungen; Bildbetrachtung: Bettler umgeben von Martinslaternen -> „Herzseher“; Wer ist in Not?- Wer ist mein Nächster? -> Gleichnis Lk 10,25-37; Hl. Martin als Beispiel eines „Herzsehers“ -> Lebensgeschichte und Legende von der Mantelteilung (Nachgestaltung in Spiel, Bild</p>	<p>3.1 Ich, die anderen, die Welt und Gott</p> <p>-> Nach sich und den anderen fragen</p> <p>-> Über das Zusammenleben nachdenken</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben sie und erfahren darin ihre Einmaligkeit • lernen biblische Texte von der Sorge Gottes und der Zuwendung Jesu zu den Menschen kennen und beziehen sie auf ihre Erfahrungen • beschreiben Erfahrungen im Zusammenleben mit 	

<p>oder Lied); Symbolfigur „Herzbrille“: Alltagsbilder durch sie betrachten und auf eigenes Leben beziehen; Lied: „Viele kleine Lichter“; evtl. Gestaltung einer kleinen Andacht</p>	<p>3.2 Religion und Glauben im Leben der Menschen -> Symbole, Bilder und Sprechweisen verstehen lernen</p> <p>3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen -> Von Jesu Leben in Worten und Taten</p> <p>3.4 Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche -> Gottesdienstlich Feiern kennen und verstehen lernen -> Vom Auftrag der Kirche im Dienst am Menschen erfahren</p> <p>3.5 Maßstäbe christlichen Lebens -> Verantwortung erkennen und übernehmen</p>	<p>anderen und vergleichen sie (z.B. Gemeinschaft, Geborgenheit, Freude, Angst, Konflikte)</p> <ul style="list-style-type: none"> • deuten die Goldene Regel als biblische Weisung für das Zusammenleben • entdecken in menschlicher Fürsorge Zeichen der Liebe Gottes • erzählen von der Bedeutung einiger religiöser Symbole • erkennen Musik und Bilder als religiöse Ausdrucksformen • beschreiben, wie Jesus Menschen begegnet ist und deren Leben verändert: Begegnungsgeschichten • beschreiben Erfahrungen mit Ritualen und Festen • benennen, was Da-Sein für andere bedeutet (z.B. in Familie, Klasse, Gruppe) • zeigen auf, wo in Regeln 	<p>Lied: „Viele kleine Lichter“</p>
---	---	--	-------------------------------------

<p>Advent</p> <p>Advent – Veränderungen in der Adventszeit; Bräuche; Zeit des Wartens; Leben und Legenden der Hl. Barbara, des Hl. Nikolaus und der Hl. Lucia (Bildbetrachtungen und kreative Nachgestaltung); Adventszeit: Dunkelheit – Helligkeit -> Erfahrungen aus dem Alltag; Verkündigung des Engels -> Bildbetrachtung von B. Heinen: „Verkündigung an die Hirten“ -> Gestaltungsaufgabe: Worauf zeigt der Engel? ; Weihnachten aus Sicht des Evangeliums -> Verkündigungserzählung; verschiedene Krippenmotive; Gestaltung von Postkarten mit Weihnachts- und Friedenswünschen</p>	<p>-> Sich an Vorbildern orientieren</p> <p>3.2 Religion und Glauben im Leben der Menschen -> Symbole, Bilder und Sprechweisen verstehen lernen</p> <p>3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen -> Aus den Kindheitsgeschichten Jesu von Nazaret</p> <p>3.4 Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche -> Den Jahreskreis der Kirche erleben und deuten</p>	<p>und Geboten Wegweiser für das eigene Leben zu finden sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen in Regeln und Geboten Wegweisungen für gelingendes Leben • bringen in Beispielen zum Ausdruck, wie sie für sich und andere Verantwortung übernehmen können • erzählen von Menschen, die Gottes Liebe in ihrem Leben sichtbar machen und sich vorbildlich für andere einsetzen • benennen den Lebensweg von Heiligen und deuten deren Feste: Martin <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erzählen von der Bedeutung einiger religiöser Symbole • erkennen Musik und Bilder als religiöse Ausdrucksformen <ul style="list-style-type: none"> • geben in Auszügen die Kindheitsgeschichte nach 	<p>Bild von B. Heinen: „Verkündigung an die Hirten“</p>
---	--	---	---

	<p>3.5 Maßstäbe christlichen Lebens -> Sich an Vorbildern orientieren</p>	<p>Lukas und Matthäus wieder</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und deuten zentrale Bilder und Symbole dieser Geschichten: Krippe, Licht, Stern • beschreiben Feiern in der Gemeinschaft • benennen Feste im Kirchenjahr und deuten sie als Erinnerung an Gottes Zuwendung: Advent, Weihnachten • erzählen von Menschen, die Gottes Liebe in ihrem Leben sichtbar machen und sich vorbildlich für andere einsetzen • benennen den Lebensweg von Heiligen und deuten deren Feste: Barbara, Nikolaus, Lucia 	
--	--	--	--

Zeitraum: Weihnachtsferien bis Osterferien

Unterrichtsvorhaben	Bereich/Schwerpunkt	Kompetenzerwartung	Begriffe/Medien usw.
<p>Jesus von Nazaret und Umwelt Jesu</p>	<p>3.1 Ich, die anderen, die Welt und Gott -> Nach sich und den anderen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • lernen biblische Texte von 	

<p>Hinweise auf die Person Jesus; Leben zur Zeit Jesu: die Landschaft; ein Dorf; Tiere und Pflanzen; Kleidung; Berufe; -> Vergleich zu den heutigen Lebensbedingungen der Kinder; Jesus fordert Menschen zur Nachfolge auf -> Berufung der ersten Jünger -> Welche Sehnsüchte und Träume weckt er in ihnen? ; Jesus segnet die Kinder (Bildbetrachtung, Erzählung von der Kindersegnung und kreative Nachgestaltung); Lied: „Das wünsch ich sehr“</p> <p>Die Bibel</p> <p>Woher bekomme ich Informationen? – Medien und Quellen; Die Bibel – ein besonderes Buch -> erste Sachinformationen; Informationen über Jesus von Nazaret in ausgewählten Bibelgeschichten ; Bedeutung wichtiger Geschichten für unser Leben; Erzählung vom Zöllner Zachäus -> Im Handeln</p>	<p>fragen</p> <p>3.2 Religion und Glauben im Leben der Menschen -> Symbole, Bilder und Sprechweisen verstehen lernen</p> <p>3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen -> Von Jesu Leben in Worten und Taten</p> <p>-> Das Land der Bibel kennen lernen</p> <p>3.1 Ich, die anderen, die Welt und Gott -> Über das Zusammenleben nachdenken</p> <p>3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen -> Von Jesu Leben in Worten und Taten</p>	<p>der Sorge Gottes und der Zuwendung Jesu zu den Menschen kennen und beziehen sie auf ihre Erfahrungen (Mk 10,13-16)</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen Musik und Bilder als religiöse Ausdrucksformen • kennen biblische Geschichten, in denen Jesus Menschen in seine Nachfolge ruft • erkunden die Heimat Jesu: Landschaften mit unterschiedlichen Lebensbedingungen, Tieren und Pflanzen • beschreiben Erfahrungen im Zusammenleben mit anderen und vergleichen sie 	<p>Lied: „Das wünsch ich sehr“</p>
---	--	---	------------------------------------

<p>Jesu wird die Zuwendung Gottes zu den Menschen sichtbar. Bezug zur Lebenswirklichkeit der Kinder: Außenseiterproblematik in verschiedenen Situationen; Lied: „Keiner ist zu klein“</p> <p>Gott ruft Menschen</p> <p>Erfahrungen mit dem Hören und der Stille sammeln -> Stille, Lärm, Klänge; Dank für die Sinne; Skulptur „Der Hörende“ von Toni Zenz -> Nachgestaltung; biblische Geschichte von Samuel und Bildbetrachtung Brian Wildsmith: „Samuel“; Bildbetrachtung B. Heinen: Schutzengel in Verbindung mit Psalm 91; Segensgeste kennenlernen und Segensbändchen basteln</p>	<p>-> Die Bibel als eine Sammlung von Büchern und als das Buch der Kirche entdecken 3.5 Maßstäbe christlichen Lebens -> Schuld erkennen – Vergebung erfahren</p> <p>3.1 Ich, die anderen, die Welt und Gott -> Nach sich und den anderen fragen</p> <p>-> Über das Zusammenleben nachdenken</p> <p>3.2 Religion und Glauben im Leben der Menschen -> Den Glauben an Gott zum</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben, wie Jesus Menschen begegnet ist und deren Leben verändert: Begegnungsgeschichten (Zachäus) • lernen die Bibel als Heilige Schrift und als das zentrale Buch der Kirche kennen • beschreiben Fehler und Versagen im menschlichen Leben • zeigen an eigenen Erfahrungen, wie wichtig Versöhnung ist • geben Jesu Botschaft von Gottes Vergebungsbereitschaft in eigenen Worten wieder (z.B. Zachäus) <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entdecken ihre eigenen Fähigkeiten und tauschen sich darüber aus • beschreiben sie und erfahren darin ihre Einmaligkeit • lernen biblische Texte von der Sorge Gottes und der Zuwendung Jesu zu den 	<p>Lied: „Keiner ist zu klein“</p> <p>Skulptur von Toni Zenz: „Der Hörende“</p> <p>Bild von Brian Wildsmith: „Samuel“ Bildbetrachtung B. Heinen: „Schutzengel“</p>
---	---	---	--

<p>Beten lernen</p> <p>Schweigen, Stille und Ruhe erfahren – Fantasiereise (Kann Stille sprechen); Bildbetrachtung O. Redon: Silence; „Geschichte vom Schweigenland“ -> Weg in die Stille -> Erfahrungs- und Gefühlsaustausch; Kennenlernen verschiedener Gebetshaltungen; Grundmotive: danken, loben, klagen, bitten; Gebetsrituale im Judentum und im Islam;</p>	<p>Ausdruck bringen</p> <p>3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen -> Von Propheten</p> <p>-> Aus den Psalmen</p> <p>3.1 Ich, die anderen, die Welt und Gott -> Nach sich und den anderen fragen</p> <p>-> Über das Zusammenleben nachdenken</p> <p>-> Die Welt als Schöpfung Gottes deuten</p>	<p>Menschen kennen und beziehen sie auf ihre Erfahrungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Erfahrungen im Zusammenleben mit anderen und vergleichen sie (z.B. Gemeinschaft, Geborgenheit, Freude, Angst, Konflikte) • nehmen die Bedeutung vertrauensvoller Begegnungen und Gespräche mit anderen Menschen wahr • formulieren eigene Gebete und Gebete der Bibel (und der christlichen Tradition) als Möglichkeit sich Gott anzuvertrauen: Psalmworte • entdecken in Propheten Menschen, die sich von Gott gerufen wissen: Berufung des Samuel • entdecken in ausgewählten Psalmenworten menschliches Loben, Danken, Klagen und Bitten vor Gott 	<p>Bild von O. Redon: Silence</p>
---	--	---	-----------------------------------

<p>Kreuzzeichen als äußeres Zeichen zur bewussten Hinwendung an Gott im Gebet; eigene Gebete bzw. kurze Gebetsäußerungen im Gebetskreis auch mit Psalmworten (unterstützend Gebetsanfänge anbieten)</p>	<p>3.2 Religion und Glauben im Leben der Menschen -> Den Glauben an Gott zum Ausdruck bringen</p> <p>-> verschiedene Religionen kennen lernen</p> <p>3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen -> Aus den Psalmen</p> <p>3.4 Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche -> Gottesdienstliche Feiern kennen und verstehen lernen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • lernen biblische Texte von der Sorge Gottes und der Zuwendung Jesu zu den Menschen kennen und beziehen sie auf ihre Erfahrungen • beschreiben Erfahrungen im Zusammenleben mit anderen und vergleichen sie (z.B. Gemeinschaft, Geborgenheit, Freude, Angst, Konflikte) • nehmen die Welt um sich herum bewusst wahr • nehmen die Bedeutung vertrauensvoller Begegnungen und Gespräche mit anderen Menschen wahr • formulieren eigene Gebete und Gebete der Bibel (und der christlichen Tradition) als Möglichkeit sich Gott anzuvertrauen: Psalmworte • nehmen wahr, dass die Menschen in ihrer Umgebung verschiedene Religionen haben • entdecken erste Merkmale 	
---	---	---	--

		<p>anderer Religionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • entdecken in ausgewählten Psalmenworten menschliches Loben, Danken, Klagen und Bitten vor Gott • beschreiben Erfahrungen mit Ritualen und Festen (z.B. Stille) • benennen elementare liturgische Sprach- und Ausdrucksformen und deuten sie: Kreuzzeichen, Lobpreis, Fürbitten, Gebetsgesten 	
--	--	--	--

Zeitraum: Osterferien bis Sommerferien

Unterrichtsvorhaben	Bereich/Schwerpunkt	Kompetenzerwartung	Begriffe/Medien usw.
<p>Schöpfung</p> <p>Genaueres Hinssehen und Wahrnehmen – verschiedene Übungen dazu; Betrachtung einer</p>	<p>3.1 Ich, die anderen, die Welt und Gott</p> <p>-> Die Welt als Schöpfung Gottes deuten</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen die Welt um sich herum bewusst wahr • bringen Freude, Lob und 	

<p>Blumenzwiebel (Imaginationübung) -> Fragen formulieren; Gebetstext: „Gott, ich staune“; Materialien aus der Natur sammeln für einen „Tisch zum Staunen“; Erzählung: „Rudi lernt loben“ -> Bodenbild erstellen und Gott danken; Realgegenstand „Baum“ in Schulnähe betrachten und kreativ nachgestalten; Schöpfungshymnus Gen 1,1 – 2,4a -> Umsetzung durch Verklanglichung oder Erstellen von Schöpfungswerken aus Naturmaterialien; Lied: „Du hast uns deine Welt geschenkt“; Fantasiereise und anschließende Formulierung von Dankes- und Lobesworten</p> <p>Jesus erzählt</p> <p>Geschichten erzählen bzw. hören und dabei zur Ruhe kommen; Zuhörerschaft Jesu (Bildbetrachtung von bedürftigen Menschen) -> Wie sieht das Reich Gottes für diese Menschen aus? ; Jesus erzählte Geschichten in Form von Gleichnissen: Das Gleichnis vom Senfkorn -> Gestaltung eines</p>	<p>3.2 Religion und Glauben im Leben der Menschen -> Symbole, Bilder und Sprechweisen verstehen lernen</p> <p>3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen -> Aus dem Buch Genesis und dem Buch Exodus</p> <p>3.1 Ich, die anderen, die Welt und Gott -> Die Welt als Schöpfung Gottes deuten</p> <p>-> Über das Zusammenleben nachdenken</p>	<p>Dankbarkeit über die Schöpfung in verschiedenen Gestaltungsformen zum Ausdruck</p> <ul style="list-style-type: none"> • erzählen von der Bedeutung einiger religiöser Symbole • erkennen Musik und Bilder als religiöse Ausdrucksformen • kennen ausgewählte Beispiele, in denen von der Welt als Schöpfung Gottes erzählt wird (Gen 1,31) <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen die Welt um sich herum bewusst wahr • bringen Freude, Lob und Dankbarkeit über die Schöpfung in verschiedenen 	
---	--	--	--

<p>„Himmelsbaums“; Kreative Auseinandersetzung mit den eigenen Visionen, Wünschen und Träumen anhand eines Meditationstextes; Lied: „Kleines Senfkorn Hoffnung“</p> <p>Kirche</p> <p>Kirche – ein besonderes Gebäude; Besuch einer Kirche und Wahrnehmen von Besonderheiten -> Geschichte: „Die Kirchenmaus erzählt“; Gestaltung eines Kirchenfensters; Ausdruck des Glaubens in verschiedenen Situationen in der Kirche (Kirche: Haus Gottes – Haus der Menschen); Gegenstand und Symbol Stein -> lebendiger Stein -> Lied: „Gott baut ein Haus“</p>	<p>3.2 Religion und Glauben im Leben der Menschen -> Symbole, Bilder und Sprechweisen verstehen lernen</p> <p>-> Den Glauben an Gott zum Ausdruck bringen</p> <p>3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen -> Von Jesu Leben in Worten und Taten</p> <p>3.1 Ich, die anderen, die Welt und Gott -> Über das Zusammenleben nachdenken</p> <p>3.2 Religion und Glauben im Leben der Menschen -> Symbole, Bilder und Sprechweisen verstehen lernen</p> <p>3.4 Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche</p>	<p>Gestaltungsformen zum Ausdruck</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Erfahrungen im Zusammenleben mit anderen und vergleichen sie (z.B. Gemeinschaft, Geborgenheit, Freude, Angst, Konflikte) • erzählen von der Bedeutung einiger religiöser Symbole • erkennen Musik und Bilder als religiöse Ausdrucksformen • nehmen die Bedeutung vertrauensvoller Begegnungen und Gespräche mit anderen Menschen wahr • kennen Erzählungen Jesu über Gott den Vater (Reich Gottes) <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Erfahrungen im Zusammenleben mit anderen und vergleichen sie (z.B. Gemeinschaft, 	<p>Lied: „Kleines Senfkorn Hoffnung“</p> <p>Lied: „Gott baut ein Haus“</p>
---	--	--	--

	<p>-> Christliche Gemeinden erkunden</p>	<p>Geborgenheit, Freude, Angst, Konflikte)</p> <ul style="list-style-type: none">• entdecken in menschlicher Fürsorge Zeichen der Liebe Gottes • erzählen von der Bedeutung einiger religiöser Symbole• erkennen Musik und Bilder als religiöse Ausdrucksformen • erkunden einen Kirchenraum, beschreiben und deuten einige Elemente der Innengestaltung: Taufbecken, Altar, Kreuz, Osterkerze• kennen die Kirche als Ort der Versammlung und Feier christlicher Gemeinde• verhalten sich angemessen im Kirchenraum und bei Gottesdiensten	
--	---	---	--

2. Schuljahr

Zeitraum: Sommerferien bis Herbstferien

Unterrichtsvorhaben	Bereich/Schwerpunkt	Kompetenzerwartung	Begriffe/Medien usw.
Ich kann etwas Welche Fähigkeiten/ Talente hast du?	3.1 Ich, die anderen, die Welt und Gott - Nach sich und anderen fragen - Die eigenen Fähigkeiten erkennen	Die SuS <ul style="list-style-type: none"> • entdecken ihre Fähigkeiten und tauschen sich darüber aus • beschreiben sie und erfahren ihre Einmaligkeit 	In Anlehnung an das Lehrwerk "Ich bin da – Religion 2"
Wer gibt mir Mut?	3.2 Religion und Glauben im Leben der Menschen - Sich im Gebet Gott anvertrauen - Gebete	<ul style="list-style-type: none"> • formulieren eigene Gebete und Gebete der Bibel 	Bild, Chagall "David mit der Harfe"
David wächst über sich hinaus	3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in der biblischen Überlieferung - David und Goliath - Psalm 25	<ul style="list-style-type: none"> • entdecken in Psalmen menschl. Danken, Bitten, ... 	
Streiten Interessenskonflikte mit Rollenspielen darstellen	3.1 Ich, die anderen, die Welt und Gott - Nach sich und anderen fragen - Über das Zusammenleben nachdenken	Die SuS <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Erfahrungen im Zusammenleben mit anderen 	Bild, Rehberg "Kain und Abel"
Konfliktlösungen finden	3.2 Religion und Glauben im Leben der Menschen - miteinander reden-sich einander anvertrauen		
Kain und Abel	3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in der biblischen Überlieferung	<ul style="list-style-type: none"> • entdecken in Psalmen menschl. 	

Der Wolf von Gubbio	<ul style="list-style-type: none"> - Kain und Abel - Psalm 62 	Bitten, ...	
---------------------	---	-------------	--

Zeitraum: Herbstferien bis Weihnachtsferien

Unterrichtsvorhaben	Bereich/Schwerpunkt	Kompetenzerwartung	Begriffe/Medien usw.
----------------------------	----------------------------	---------------------------	-----------------------------

Gottes Welt – uns anvertraut	3.1 Ich, die anderen, die Welt und Gott - Woher kommen wir? Wohin gehen wir? - Fragen und Antworten aus dem Glauben an Gott - Die Welt um uns herum - Spuren von Gottes Schöpfung in der Welt	Die SuS <ul style="list-style-type: none"> • nehmen die Welt bewusst wahr • bringen Freude, ... über die Schöpfung zum Ausdruck 	Märchen "Die Bienenkönigin"
Ordnungen und Abläufe in der Natur	3.2 Religion und Glauben im Leben der Menschen - Sich im Gebet Gott anvertrauen - Kindgemäße Liturgien – Segensfeiern	<ul style="list-style-type: none"> • geben den Weg des Volkes Israels wieder (Noah) 	Bild, Köder "Noach"
Die Bienenkönigin	3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in der biblischen Überlieferung - Noah	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Feiern in der Gemeinschaft 	Obst, Gemüse, Kastanien, ...
Noah	3.4 Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche - Feste im Kirchenjahr - Erntedank		Bild, Fuchshuber "Franziskus redet zu den Vögeln"
Erntedankfest feiern	3.5 Maßstäbe christlichen Lebens - Die Heiligen – beispielhafte Menschen (Franziskus)		

Wasser des Lebens	3.1 Ich, die anderen, die Welt und Gott	Die SuS	Bilder "Wasser"
Bilder "Wasser" betrachten	- Erfahrungen im Zusammenleben mit anderen: Gemeinschaft, Geborgenheit	<ul style="list-style-type: none"> entdecken in menschlicher Fürsorge Zeichen der Liebe Gottes 	Schale mit Wasser
Wie kann Wasser sein?	- Menschliche Fürsorge – Zeichen der Liebe Gottes		
Wasser ist wertvoll	- Das Lob des Schöpfergottes		
Märchen "Der große Bär"	3.2 Religion und Glauben im Leben der Menschen	<ul style="list-style-type: none"> erzählen von der Bedeutung rel. Symbole (Wasser) 	
	- Zeichen und Symbole "sehen" und "hören"		
	- Bilder und Bildworte "lesen"		
	- Symbole, Bilder und Musik in Religion und Glauben		
	- Sich im Gebet Gott anvertrauen		
Ich werde getragen	3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in der biblischen Überlieferung	<ul style="list-style-type: none"> entdecken in Psalmen menschl. Danken, ... 	
	- Worte aus Lob- und Klagepsalmen		
Die Feier der Taufe	3.4 Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche	<ul style="list-style-type: none"> beschreiben, was bei der Taufe geschieht und deuten die Aufnahme in die Gemeinschaft als Zeichen der Zuwendung Gottes 	Lieder "Effata, öffne dich"
	- Gemeinschaft in der Familie, der Klasse, der Gemeinde		(Ich bin da 2), "Ich bin getauft" (Bibelhits)
	- Die Kirche – das Haus der christlichen Gemeinde		
	- Das Sakrament der Taufe		

<p>Gott begleitet</p> <p>Menschen in Not</p> <p>Träume</p> <p>Gott ist immer bei mir</p>	<p>3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in der biblischen Überlieferung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Bibel entdecken - Eine Bibel, zwei Teile <p>3.1 Ich, die anderen, die Welt und Gott</p> <ul style="list-style-type: none"> - Woher kommen wir? Wohin gehen wir? - Fragen und Antworten aus dem Glauben an Gott <p>3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in der biblischen Überlieferung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Josefsgeschichte 	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen bibl. Texte von der Sorge Gottes zu den Menschen kennen und beziehen sie auf ihre Erfahrungen • entdecken in menschl. Fürsorge Zeichen der Liebe Gottes • geben den Weg des Volkes Israels wieder (Josef) 	<p>Lieder "Der Josef hat viel mitgemacht" (Ich bin da 2), "Weißt du wie's mit Josef war?" (Liederbox 1/2)</p> <p>Bild, Alt "Josef in der Zisterne"</p> <p>Bild, Chagall, "Josef gibt sich zu erkennen"</p>
<p>Feste feiern</p> <p>Feste im pers. Leben</p> <p>Feste im Kirchenjahr</p> <p>Das letzte Abendmahl</p> <p>Die Kreuzigung</p> <p>Jesu Auferstehung</p>	<p>3.1 Ich, die anderen, die Welt und Gott</p> <ul style="list-style-type: none"> - Über das Zusammenleben nachdenken <p>3.2 Religion und Glauben im Leben der Menschen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Den Glauben an Gott zum Ausdruck bringen - Symbole, Bilder und Sprechweisen verstehen lernen <p>3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in der biblischen Überlieferung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Passions- und Auferstehungsgeschichten - Die Botschaft der Engel am Grab 	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • geben Geschichten vom Leiden und Sterben Jesu wieder und vergl. diese Geschichten mit Leiderfahrungen der Menschen • geben Auferstehungserzählungen mit eig. Worten wieder • deuten die Emmausgeschichte als Weggeschichte 	<p>Kalender, blühende/ vertrocknete Zweige</p> <p>Folie "Auferstehung"</p> <p>Osterkerze</p> <p>Lied "Ich bin da" (Ich bin da 2)</p>

3.4 Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche
 - Den Jahreskreis der Kirche erleben und deuten
 - Gottesdienste kennen- und verstehen lernen
 - Gemeinschaft erfahren

- benennen Feste im Kirchenjahr und deuten sie (öst. Bußzeit, Ostern)

Zeitraum: Osterferien bis Sommerferien

Unterrichtsvorhaben	Bereich/Schwerpunkt	Kompetenzerwartung	Begriffe/Medien usw.
<p>Zusammenleben</p> <p>Regeln und Ordnungen Rollenspiele</p> <p>Was ist Gerechtigkeit? Gott will Gerechtigkeit</p>	<p>3.1 Ich, die anderen, die Welt und Gott - Nach sich und anderen fragen - Über das Zusammenleben nachdenken - Nach Gott suchen und fragen</p> <p>3.2 Religion und Glauben im Leben der Menschen - Symbole, Bilder und Sprechweisen verstehen lernen - Verschiedene Religionen kennenlernen</p> <p>3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in der biblischen Überlieferung - David - Die Goldene Regel</p> <p>3.5 Maßstäbe christlichen Lebens - Verantwortung erkennen und übernehmen - Schuld erkennen - Sich an Vorbildern orientieren</p>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • deuten die goldene Regel als bibl. Weisung für das Zusammenleben • benennen, was Da-Sein für andere bedeutet • erkennen in Regeln und Geboten Wegweisungen für gelingendes Leben • erzählen von Menschen, die Gotte Liebe in ihrem Leben sichtbar machen und sich für andere einsetzen 	<p>Lied "Die anderen dürfen alles"</p> <p>Bild, Habdank "Natan vor David"</p>

<p>Vertrauen</p> <p>Vater und Sohn Geschichte</p> <p>Sich etwas trauen, anderen vertrauen</p> <p>Der verlorene Sohn</p> <p>Das Vaterunser</p>	<p>3.1 Ich, die anderen, die Welt und Gott - Erfahrungen im Zusammenleben mit anderen - Menschliche Fürsorge – Zeichen der Liebe - Jesu Botschaft von Gott</p> <p>3.2 Religion und Glauben im Leben der Menschen - Zeichen und Symbole "sehen" und "hören" - Jesu Botschaft in Gleichnissen</p> <p>3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in der biblischen Überlieferung - Das Vaterunser - Erzählungen Jesu über Gott</p> <p>3.5 Maßstäbe christlichen Lebens - Die wohltuende Erfahrung der Versöhnung untereinander - Jesu Botschaft von Gottes Vergebungsbereitschaft</p>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigen an eigenen Erfahrungen, wie wichtig Versöhnung ist • kennen Jesu Erzählungen über Gott • sprechen das Vaterunser auswendig • deuten alltagl. und bibl. Bildworte (Vater) 	<p>Märchen "Hans im Glück"</p> <p>Das Vaterunser</p>
<p>Worauf hoffen</p> <p>Warum sind Kinder traurig?</p> <p>Jesus lädt ein</p> <p>Jesu Nachfolger früher und heute</p>	<p>3.1 Ich, die anderen, die Welt und Gott - Leben in Freude, Angst, ... - Gottes Ja zu den Menschen - Die Zuwendung Jesu - Die Welt um uns herum</p> <p>3.2 Religion und Glauben im Leben der Menschen - Bilder und Bildworte lesen</p> <p>3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in der biblischen Überlieferung - Worte vom Reich Gottes</p>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen die Welt um sich herum bewusst wahr 	<p>Bild, Köder "Das Mahl"</p> <p>Lied "Herr, gib uns Mut" (Ich bin da 2)</p>

<p>Dem Wort vertrauen</p> <p>Wirkung von Büchern</p> <p>Schreiben eines eigenen Buches</p> <p>Der Wortgottesdienst</p>	<p>3.4 Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einsatz für andere (Sternsinger) - Kinder in Armut und Unrecht <p>3.5 Maßstäbe christlichen Lebens</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebensspuren beispielhafter Menschen - Die Heiligen <p>3.2 Religion und Glauben im Leben der Menschen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Miteinander reden – sich anvertrauen - Sich Gott im Gebet anvertrauen <p>3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in der biblischen Überlieferung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Land der Bibel - Umwelt und Menschen zur Zeit Jesu - Die Bibel im Gottesdienst <p>3.4 Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gottesdienstliche Feiern kennen – und verstehen lernen - Wortgottesdienst - Kirche der Christen 	<ul style="list-style-type: none"> • kennen bibl. Geschichten, in denen Jesus Menschen in seine Nachfolge beruft (Levi) • erzählen von Menschen, die sich in der Nachfolge Christi einsetzen (Sternsinger) • benennen den Lebensweg von Heiligen und deuten deren Feste (Martin, Elisabeth, Nikolaus,...) <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkunden die Heimat Jesu • benennen elementare liturg. Sprach- und Ausdrucksformen und deuten sie (Kreuzzeichen, ...) • beschreiben Elemente gottesd. Feiern 	<p>Leere Bücher</p> <p>Bibel</p> <p>Kerze, Kreuz</p> <p>Symbole und Bedeutungen der einzelnen Elemente des Wortgottesdienstes</p>
---	---	--	---

3. Schuljahr

Sommerferien bis Herbstferien

Unterrichtsvorhaben	Bereich/Schwerpunkt	Kompetenzerwartungen	Begriffe / Medien usw.
Vaterunser	<p>3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen/ Von Jesu Leben in Worten und Taten</p> <p>3.2 Religion und Glauben im Leben der Menschen/Den Glauben an Gott zum Ausdruck bringen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler erläutern die Bedeutung des Vaterunser als <u>das</u> Gebet der Christen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler kennen wichtige Gebete in der Bibel und bringen ihre eigene Hinwendung zu Gott sprechend, schreibend oder gestaltend zum Ausdruck: Vaterunser.</p>	Die Schülerinnen und Schüler lernen die einzelnen Bitten des Vaterunsers kennen und verstehen ihre Bedeutung, sie gestalten ein „Vaterunser-Buch“
Sich auf den Weg machen - Abraham und Sara	3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen/ Aus dem Buch Genesis und dem Buch Exodus	<p>Die Schülerinnen und Schüler geben exemplarische Glaubensgeschichten des AT in eigenen Worten wieder.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler zeigen an diesen Glaubenszeugnissen, wie Menschen im Vertrauen auf Gott ihr Leben verändert haben.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler belegen und verdeutlichen an diesen Erzählungen, dass Gott ein Gott der Freiheit und der Gerechtigkeit ist.</p>	1. Mos., 12 ff., Die Schülerinnen und Schüler erfahren, dass Abraham sich im Vertrauen auf Gottes Wort auf den Weg gemacht hat und Gott ihm beisteht.

3. Schuljahr : Herbstferien bis Weihnachtsferien

Unterrichtsvorhaben	Bereich/Schwerpunkt	Kompetenzerwartungen	Begriffe / Medien usw.
<p>Die Kirche und die heilige Messe – evangelische und katholische Konfession</p>	<p>3.4 Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche/ Christliche Gemeinden erkunden</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler beschreiben die Innengestaltung der Kirche und erläutern ihre Bedeutung für den Gottesdienst: Ambo, Tabernakel, Ewiges Licht, Kreuzweg. Die Schülerinnen und Schüler kennen die Anfänge der evangelischen Konfession und stellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den beiden großen christlichen Konfessionen heraus.</p>	<p>Möglichst Besuch der katholischen und evangelischen Kirche, ansonsten Dias aus den Kirchen</p>
	<p>3.4 Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche/ Gottesdienstliche Feier kennen und verstehen lernen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler erklären, dass die Kirche entsprechend dem Auftrag Jesu Eucharistie feiert. Das letzte Abendmahl Jesu. Die Schülerinnen und Schüler erläutern, dass die Eucharistie Gemeinschaft mit Jesus und untereinander schafft und dass in der Eucharistie Tod und Auferstehung Jesu vergegenwärtigt werden.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler lernen die einzelnen Teile der Messe, ihre Bezeichnung und Reihenfolge und wichtige Texte wie Schuld- und Glaubensbekenntnis kennen.</p>
	<p>3.2 Religion und Glauben im Leben der Menschen/Symbole, Bilder und Sprechweisen verstehen lernen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler deuten ausgewählte Zeichen, Symbole, Bilder und Rituale und suchen Bezüge zum eigenen</p>	

		Leben (z.B. Brot).	
Weihnachten	<p>3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen/Aus den Kindheitsgeschichten Jesu von Nazareth</p> <p>3.4 Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche/Den Jahreskreis der Kirche erleben und deuten</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler geben die Kindheitsgeschichten nach Lukas und Matthäus in eigenen Worten wieder. Die Schülerinnen und Schüler kennen das Magnificat.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler benennen zentrale Feste des Kirchenjahres und deuten diese Feste in Bezug zu ihren Ursprungsgeschichten: Weihnachten.</p>	Mat. 1,18 – 2,18; Luk. 2,1 – 20

3. Schuljahr: Weihnachtsferien bis Osterferien

Unterrichtsvorhaben	Bereich/Schwerpunkt	Kompetenzerwartungen	Begriffe / Medien usw.
Miteinander leben	3.1 Ich, die anderen, die Welt und Gott/Über das Zusammenleben nachdenken	<p>Die Schülerinnen und Schüler entdecken in der Verschiedenartigkeit der Menschen eine Bereicherung für das Zusammenleben.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler stellen Bezüge her zwischen biblischen Weisungen und dem Zusammenleben der Menschen: Zehn Gebote, Goldene Regel, Doppelgebot der Liebe.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler zeigen Einfühlungsvermögen im Hinblick auf Verwirklichung von Gottes- und Nächstenliebe</p>	Die Schülerinnen und Schüler denken über Schuld und Vergeltung nach.

	<p>3.5 Maßstäbe christlichen Lebens/Verantwortung erkennen und übernehmen</p> <p>3.5 Maßstäbe christlichen Lebens/Schuld erkennen – Vergabung erfahren</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler beschreiben biblische Weisungen für das Zusammenleben der Menschen: Zehn Gebote, Goldene Regel, Hauptgebot der Liebe.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden und bewerten Grunderfahrungen von Schuld und Vergabung.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler deuten Schuld als gestörte Beziehung zu Gott und den Menschen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler kennen das Sakrament der Versöhnung und deuten Jesu Rede von Gott als Hilfe zu Umkehr, Versöhnung und Neuanfang</p>	
<p>Passion und Ostern</p>	<p>3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen/ Passion und Auferstehung</p> <p>3.4 Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche/Den Jahreskreis der Kirche erleben und</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler beschreiben nach den Berichten der Evangelien die wichtigsten Stationen und Personen von Jesu Leiden, Tod und Auferstehung.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler setzen das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern in Bezug zur Eucharistiefeier der Kirche.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler benennen zentrale Feste des Kirchenjahres und deuten diese</p>	<p>Luk. 22 und 23 Die Karwoche – Palmsonntag bis Ostersonntag</p>

	deuten	Feste in Bezug zu ihren Ursprungsgeschichten: Ostern	
--	--------	--	--

3. Schuljahr: Osterferien bis Sommerferien

Unterrichtsvorhaben	Bereich/Schwerpunkt	Kompetenzerwartungen	Begriffe / Medien usw.
Mose	3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen/Aus dem Buch Genesis und dem Buch Exodus	Die Schülerinnen und Schüler geben exemplarische Glaubensgeschichten des AT in eigenen Worten wieder: Mose und der Auszug aus Ägypten Die Schülerinnen und Schüler zeigen an diesen Glaubenszeugnissen, wie Menschen im Vertrauen auf Gott ihr Leben verändert haben. Die Schülerinnen und Schüler belegen und verdeutlichen an diesen Erzählungen und den Zehn Geboten, dass Gott ein Gott der Freiheit und der Gerechtigkeit ist.	2. Mose Berufung von Mose, die zehn Plagen, Auszug aus Ägypten, Wüstenwanderung, die zehn Gebote
	3.1 Ich, die anderen, die Welt und Gott/Über das Zusammenleben nachdenken	Die Schülerinnen und Schüler stellen Bezüge her zwischen biblischen Weisungen und dem Zusammenleben der Menschen: Zehn Gebote	
	3.1 Ich, die anderen, die Welt und Gott/Nach Gott suchen und fragen	Die Schülerinnen und Schüler stellen Fragen nach Gott und dem Leid in der Welt und kennen Antworten aus der Bibel. Die Schülerinnen und Schüler	

	3.5 Maßstäbe christlichen Lebens/Verantwortung erkennen und übernehmen	<p>wissen, dass wir von Gott nur bildhaft sprechen können, dass Gott aber größer ist als unsere Vorstellungen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler kennen die Übersetzung des Gottesnamen Jahwe (Ich bin der Ich-bin-da) und verwenden ihn bei der Deutung biblischer Texte.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler stellen dar, wie die Bibel von Gott als Befreier spricht.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler beschreiben biblische Weisungen für das Zusammenleben der Menschen: Zehn Gebote</p>	
Himmelfahrt und Pfingsten	3.4 Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche/Den Jahreskreis der Kirche erleben und deuten	Die Schülerinnen und Schüler benennen zentrale Feste des Kirchenjahres und deuten diese Feste in Bezug zu ihren Ursprungsgeschichten: Himmelfahrt und Pfingsten	Luk 24, 50-53
Gleichnisse und Wundererzählungen	3.2 Religion und Glauben im Leben der Menschen/Symbole, Bilder und Sprechweisen verstehen lernen	<p>Die Schülerinnen und Schüler deuten ausgewählte Zeichen, Symbole, Bilder und Rituale und suchen Bezüge zum eigenen Leben.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler deuten die Botschaft vom Reich Gottes in Gleichnissen und stellen Bezüge zum eigenen Leben her.</p>	Gleichnis vom Senfkorn, Gleichnis von der Sturmstillung, Gleichnis vom Sauerteig

	3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen/Von Jesu Leben in Worten und Taten	Die Schülerinnen und Schüler erzählen und deuten Geschichten vom liebenden Umgang Jesu mit den Menschen: Wundererzählungen	
--	--	--	--

4. Schuljahr

Sommerferien bis Herbstferien

Unterrichtsvorhaben	Bereich/Schwerpunkt	Kompetenzerwartungen	Begriffe / Medien usw.
Judentum	<p>3.2 Religion und Glauben im Leben der Menschen/ Verschiedene Religionen kennen lernen</p> <p>3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen/ Das Land der Bibel kennen lernen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler benennen wichtige Elemente jüdischen Glaubens: Thora, Schabbat, Pessach-Fest, Synagoge</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler benennen wichtige Landschaften und Städte in der Bibel: Jerusalem, Nazaret, Bethlehem, Galiläa, Judäa</p>	Fotos aus Israel, von Synagogen, Thora, ...
Abschied von Rune – Erfahrungen mit Tod und Trauer	<p>3.1 Ich, die anderen, die Welt und Gott/Nach Gott suchen und fragen</p> <p>3.1 Ich, die anderen, die Welt</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler stellen Fragen nach Gott und nach dem Leid in der Welt und kennen Antworten aus der Bibel</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler deuten vor dem Hintergrund biblischer Texte Möglichkeiten der Gotteserfahrung: in der Begegnung mit Menschen (z.B. im Aushalten von Trauer).</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Himmel und Paradies als biblische Hoffnungsbilder und –worte und stellen Bezüge zu ihrer eigenen Lebenssituation her.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p>	Gedicht: Zwei Blätter am Ast; Bilderbuch „Abschied von Rune“, Besuch des Friedhofes

	und Gott/Nach sich und den anderen fragen	bringen (freudige und) schmerz- hafte Erlebnisse zum Ausdruck und teilen Erfahrungen im Umgang mit diesen Erlebnissen einander mit.	
--	---	---	--

4. Schuljahr: Herbstferien bis Weihnachtsferien

Unterrichtsvorhaben	Bereich/Schwerpunkt	Kompetenzerwartungen	Begriffe / Medien usw.
Schöpfung	3.1 Ich, die anderen, die Welt und Gott/Die Welt als Schöp- fung Gottes deuten	Die Schülerinnen und Schüler fragen „Woher kommt die Welt?“ und bedenken Antworten der Bibel und der Naturwissen- schaften nach Herkunft und Zu- kunft der Welt. Die Schülerinnen und Schüler deuten die besondere Stellung des Menschen in der Schöpfung Die Schülerinnen und Schüler finden Wege eines verantwor- tungsvollen christlichen Um- gangs mit der Schöpfung auch in eigener Mitverantwortung	Naturwissenschaftliche und reli- giöse Erklärung der Entstehung der Welt
	3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen/ Aus dem Buch Genesis und dem Buch Exodus	Die Schülerinnen und Schüler benennen wesentliche Aussa- gen der beiden Schöpfungstexte Die Schülerinnen und Schüler bringen Freude, Lob und Dank- barkeit über die Schöpfung in verschiedenen Gestaltungsfor- men zum Ausdruck	

Weihnachten	3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen/ Von Propheten	Die Schülerinnen und Schüler beschreiben und deuten den Lebensweg/Auftrag eines Propheten: Jesaja	Bes. Jesaja 9 (Das Volk, das im Finstern wandelt ...) Schwerpunkt liegt auf den Hirten
	3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen/ Aus den Kindheitsgeschichten Jesu von Nazareth	Die Schülerinnen und Schüler deuten die Botschaft des Weihnachtsfestes als Glaubensüberzeugung: Gott wird Mensch und kommt zu den Menschen	

4. Schuljahr: Weihnachtsferien bis Osterferien

Unterrichtsvorhaben	Bereich/Schwerpunkt	Kompetenzerwartungen	Begriffe / Medien usw.
Bibel	3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen/ Die Bibel als eine Sammlung von Büchern und als das Buch der Kirche entdecken	Die Schülerinnen und Schüler wissen, dass die Bibel eine Bibliothek aus einer Sammlung von Einzelschriften ist. Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden in der Bibel das Alte und das Neue Testament. Die Schülerinnen und Schüler beschreiben das Alte Testament als jüdische Wurzel des christlichen Glaubens. Die Schülerinnen und Schüler erläutern, inwiefern das Neue Testament die Botschaft von Jesus und die Anfänge der Kirche überliefert. Die Schülerinnen und Schüler stellen die Bedeutung der Bibel als Heilige Schrift im Gottesdienst heraus.	Verschiedene Bibelausgaben, lernen an Stationen

		Die Schülerinnen und Schüler stellen den Bezug zwischen der Heiligen Schrift und dem Leben der Christen her.	
Islam Vergleich und Beziehung von Christentum, Judentum und Islam	3.2 Religion und Glauben im Leben der Menschen/Verschiedene Religionen kennen lernen 3.4 Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche/Den Jahreskreis der Kirche erleben und deuten	Die Schülerinnen und Schüler benennen wichtige Elemente des muslimischen Glaubens: Koran, Mohammed, Ramadan, Moschee. Die Schülerinnen und Schüler stellen Bezüge zwischen Judentum, Christentum und Islam her. Die Schülerinnen und Schüler wissen, dass Abraham Stammvater des Glaubens der Juden, Christen und Muslime ist. Die Schülerinnen und Schüler beschreiben die christliche Bedeutung des Sonntags.	Fotos von Moscheen und deren Einrichtungen Evtl.
Ostern	3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen/ Passion und Auferstehung 3.4 Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche/Den Jahres-	Die Schülerinnen und Schüler beschreiben nach den Berichten der Evangelien die wichtigsten Stationen und Personen von Jesu Leiden, Tod und Auferstehung. Die Schülerinnen und Schüler setzen das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern in Bezug zur Eucharistiefeier der Kirche. Die Schülerinnen und Schüler benennen zentrale Feste des	Schwerpunkt liegt auf den Erwartungen der Menschen zur damaligen Zeit, bedingt durch die Unterdrückung durch die Römer

	kreis der Kirche erleben und deuten	Kirchenjahres und deuten diese Feste in Bezug zu ihren Ursprungsgeschichten: Ostern	
--	-------------------------------------	---	--

4. Schuljahr: Osterferien bis Sommerferien

Unterrichtsvorhaben	Bereich/Schwerpunkt	Kompetenzerwartungen	Begriffe / Medien usw.
Das Buch Jona	3.3 Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen/ Von Propheten	Die Schülerinnen und Schüler erläutern, warum Propheten zur Umkehr aufrufen und zum Vertrauen auf Gott ermutigen. Die Schülerinnen und Schüler deuten das Buch Jona als Lehr- erzählung.	Jona 1 und 2
Renovabis – Verantwortung für die <u>eine</u> Welt	3.4 Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche/Vom Auftrag der Kirche im Dienst am Menschen erfahren	Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Lebensschicksale von Kindern in Armut und Unrecht. Die Schülerinnen und Schüler zeigen Einfühlungsvermögen für die Situationen anderer. Die Schülerinnen und Schüler benennen Beispiele für die Solidarität mit anderen: Werke der Barmherzigkeit. Die Schülerinnen und Schüler beschreiben an Beispielen, was Nachfolge Jesu bedeutet (z.B. Arbeit kirchlicher Hilfswerke).	Arbeitsblätter zur Renovabis Aktion 2011